

# Informationen zur 2. Fremdsprache

## Warum sollte Ihr Kind Latein lernen?

Latein fördert Lesefähigkeit und Lernfähigkeit, schult das problemlösende Denken, trainiert Abstraktions- und Analysefähigkeit und Entwicklung logischer Fähigkeiten. Latein erleichtert das Erlernen anderer Fremdsprachen, besonders der romanischen Sprachen (Italienisch, Französisch, Spanisch etc.). Sogar über die Hälfte des englischen Wortschatzes hat lateinische Wurzeln. Latein ist die Basissprache Europas und dadurch auch Zugangsvoraussetzung für geisteswissenschaftliche und sprachliche Studienfächer.

Im Fach Latein wird zweisprachig verfahren, d.h. bei der Erschließung und Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Sprachen herausgearbeitet. Dies führt auch zu einem besseren Verständnis der deutschen Sprache. Das Lateinische erweist sich somit als wertvolles Sprachtraining für die Muttersprache.

Es gibt keine Probleme der Aussprache oder der Rechtschreibung, da lateinische Wörter so gesprochen werden, wie sie geschrieben werden.

Der Lateinunterricht gibt Einblicke in die antike und europäische Kultur, vermittelt ein Verständnis für Formen und Inhalte europäischer Literatur, für die Grundlagen europäischer Geschichte, für Themen und Fragestellungen europäischer Philosophie und vermittelt Kenntnisse antiker Götter und mythischer Gestalten.

## Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind mitbringen?

Lateinlernen bedeutet die Bereitschaft, Vokabeln, Verben und grammatische Strukturen zu lernen, die gewissenhafte Erledigung der Hausaufgaben und das konzentrierte Mitarbeiten im Unterricht.

## Welcher Schüler sollte Latein wählen?

Wenn Ihr Kind daran interessiert ist, durch spannende und schülernahe Texte Einblicke in die antike und europäische Kultur zu gewinnen und Sie möchten, dass Ihr Kind eine breite und fundierte auf europäische Kultur bezogene Allgemeinbildung erhalten soll, dann sind Sie gut beraten, Ihr Kind Latein lernen zu lassen.

## Warum sollte Ihr Kind Französisch lernen?

Französisch ist eine der **großen modernen internationalen Sprachen** und durch Frankreich, Belgien, Luxemburg und die Schweiz eine bedeutende **europäische Nachbarsprache**.

Französisch ist eine der großen **Kultursprachen** der Vergangenheit und der Gegenwart.

Frankreich ist Deutschlands **wichtigster europäischer Handelspartner** und für alle Berufe in Handel, Wirtschaft und Tourismus wichtig.

Frankreich ist aber auch ein interessantes Urlaubsland, in dem die ersten Französischkenntnisse gleich in die Tat umgesetzt werden können. Fahrten nach Frankreich in der Klassenstufe 7 und nach Moulins in der Oberstufe fördern die Motivation, Französisch zu lernen. Gegenwartsliteratur, Comics, Chansons und Filme gestalten den Unterricht abwechslungsreich.

## Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind mitbringen?

Französischlernen bedeutet die Bereitschaft, Vokabeln, Verben und grammatische Strukturen intensiv einzuüben, die Hausaufgaben regelmäßig zu erledigen und im Unterricht konzentriert mitzuarbeiten.

## Welcher Schüler sollte Französisch wählen?

Der Unterricht ist methodisch ähnlich aufgebaut wie der Englischunterricht.

Die Unterrichtssprache ist Französisch, die Grammatik wird in Deutsch erklärt. Dabei steht nicht die geschriebene Sprache im Vordergrund, sondern die mündliche Kommunikation mit Alltagssituationen und interaktivem Handeln. Der Französischschüler sollte sich gerne im Unterricht in der Fremdsprache äußern, kontaktfreudig, spontan, imitativ und eher extrovertiert sein.